



STADTWERKE H A S L A C H

Bekanntgabe der Härtebereiche des Trinkwassers in Haslach nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) vom 01. Februar 2007 für das Jahr 2011

Wasserhärte:

Wasser nimmt auf seinem Weg durch den Boden viele gelöste natürliche Stoffe auf, darunter die sogenannten Härtebildner Calcium und Magnesium. Deshalb hängt es stark vom geologischen Untergrund ab, welche und wie viel Härtebildner in Lösung gehen können. Man bezeichnet Wasser mit hohem Calcium- und Magnesiumgehalt als hart, solches mit einem geringen Anteil dieser Spurenelemente als weich. Die Kennzeichnung der Härte erfolgt als Summe der Ca- und Mg-Ionen, angegeben in mmol/l (Millimol pro Liter). Die Wasserhärte ist für das Waschen von Bedeutung, denn die Härtebildner verringern die Waschkraft von Waschmitteln.

Weiches Wasser	Hartes Wasser
ist günstiger für alle Anwendungen, bei denen das Wasser erhitzt wird, zum Waschen, zum Gießen von Zimmerpflanzen etc. Nachteilig sind jedoch die starke Schaumbildung bei Waschmitteln und die schlechte Entfernbarkeit von Seife. Auch Regenwasser ist weich.	führt zur Verkalkung von Haushaltsgeräten, erhöht den Verbrauch von Spül- und Waschmitteln, beeinträchtigt oder fördert, je nach dem Maß der Härte, den Geschmack und das Aussehen empfindlicher Speisen und Getränk (z.B. Tee)

Das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) wurde zum 01. Februar 2007 geändert. Demnach gibt es nun folgende Härtebereiche:

Härtebereich	mmol/l	°dH
weich	weniger als 1,5	0 bis 8,4
mittel	1,5 bis 2,5	8,4 bis 14
hart	mehr als 2,5	mehr als 14

Wasserhärte in Haslach

Wasserhärte: 1,06 mmol Summe Calcium und Magnesiumionen
5,94 °dh Grad deutscher Härte (alte Bezeichnung)

ph-Wert: 7,57

Wasseranalyse-Labor: SchwarzwaldWasser Labor GmbH
Wasseranalyse vom: 16.05.2011
Stadtwerke Haslach